

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1855)**

Heft 343-347

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**R. Wolf, über den jährlichen Gang der
Temperatur in Bern und seiner Um-
gebung.**

(Vorgetragen den 7. April 1855.)

Die hohe Wichtigkeit, für so viele Orte als nur immer möglich aus langjährigen Beobachtungsreihen den jährlichen Gang der Temperatur abzuleiten, die Anomalien in demselben zu untersuchen und mit den Anomalien anderer Beobachtungsorte zu vergleichen, um dadurch das Locale und das Allgemeinere in denselben von einander zu scheiden, etc., hat sich aus den betreffenden Arbeiten von Mädler ¹⁾, Eisenlohr ²⁾, Dove ³⁾, etc. so klar herausgestellt, dass ich die grosse Mühe nicht scheuen durfte, auch für Bern und seine Umgebung eine entsprechende Arbeit zu unternehmen. Hätte es sich darum gehandelt, für jeden Tag des Jahres seine absolute mittlere Temperatur abzuleiten, so würde mich zwar das vorhandene Material gezwungen haben, von einer solchen Arbeit zu abstrahiren, — die Verschiedenheit der Beobachtungsorte und Beobachtungsstunden, die Unkenntniss von der Beschaffenheit der wahrscheinlich zum Theil sehr unvollkommenen Instrumente und der Art ihrer Aussetzung, etc. hätten zu unabsehbaren Reductionen gezwungen, und doch kein sicheres Resultat versprochen. Ganz anders gestaltete sich dagegen die Sache, da es zunächst nur um die Anomalien zu thun war, also um relative Bestimmungen, — zu diesem Zwecke war die Vereinigung

¹⁾ Schumachers astronomisches Jahrbuch für 1843.

²⁾ Untersuchungen über das Klima von Karlsruhe. 1832. 40.

³⁾ Temperaturtafeln. Berlin 1848. 40.

(Bern. Mitth. Mai 1854.)